

Reliquien, und deshalb stellen sie Holzstücke und Nägel wie vom heiligen Kreuz her, und Dornen und Gebeine und vieles von der Art, um die Arglosen zu hintergehen und ihres Geldes zu berauben. Die neuen Reliquien, die aus Gebieten jenseits des Meeres hergebracht wurden, gelten darum bei mir nicht viel, besonders diejenigen nicht, die von Sarazenen oder von heuchlerischen orientalischen Christen gekauft worden sind. Anders verhält es sich hinsichtlich der heiligen Steinstückchen von heiligen Stätten usw. Wir gingen deshalb aus der Grabhöhle der Unschuldigen hinaus und drangen nicht weiter vor.

0378

0376

0382

Nun gibt es aber von dieser Höhle aus einen durch den Fels gehauenen gewölbten Durchgang, den die Franziskanerfratres heimlich angelegt haben, damit sie von der Kapelle des Hl. Nikolaus, in der sie die Stundengebete abhalten, zur Stätte der Christgeburt ein und aus gehen können. Sie verheimlichen daher diesen Durchgang mit allen Mitteln, auch vor den Pilgern, damit nicht durch sie die Sarazenen und orientalischen Christen Kenntnis von ihm erlangten, weil diese sofort den Durchgang verrammeln würden und die Fratres diese Stätte verlören. Ich bin durch Gottes Güte und die Hochachtung der Minoritenbrüder, wenn ich gelegentlich ohne die anderen Pilger eine ganze Nacht für mich allein war, bei sämtlich geschlossenen Türen an Kirche und Höhle durch diesen geheimen Zugang in die allerheiligste Stätte der Geburt Christi eingelassen worden.

0372

0387

0367

0427

0327

Wir verließen also die Höhle der Unschuldigen durch den dunklen Eingang, zu dem wir hereingekommen waren, und kehrten zurück in die Höhle oder Krypta der Geburt Christi. Dort warfen wir uns abermals nieder und küßten die heiligen Stätten der Geburt und der Krippe und die Stelle, an der die selige Jungfrau saß, als sie die Geschenke von den drei Königen entgegennahm.

0477

0277

Nun kam mir aber, während wir zwischen diesen heiligen Stätten standen, in den Sinn, welche Gemütserschütterung die selige Paula als Pilgerin erfuhr, während sie an diesem Ort verweilte. Hieronymus hörte, wie sie schwor, sie sehe das in Windeln gewickelte <I, 453> Kind, den weinenden Gott in der Krippe, sie sehe die Hirten kommen und lobpreisen und die Magier den Herrn anbeten und darüber den Stern funkeln. Dazuhin schaute sie mit den Augen des Glaubens die jungfräuliche Mutter, den fleißigen Ernährer und die übrigen Geheimnisse dieser Geburt. Davon tief bewegt, weihte sie sich auf der Stelle für ihr ganzes Leben dem Dienst an Gott; so berichtet der selige Hieronymus von der Pilgerfahrt der Hl. Paula.

0877

Nachdem wir nun die Gebete abgeschlossen hatten, stiegen wir aus der Höhle hinauf und beendeten die Prozession. Wir gingen in den Kreuzgang hinein und sammelten uns dort in den zusammengehörenden Gruppen. Dann zogen wir hervor, was wir in unseren Säcken von Jerusalem mitgebracht hatten, verzehrten es und tranken Wasser dazu. Das Wasser in den Zisternen von Bethlehem ist aber kühler, klarer, gesünder und angenehmer im Geschmack, als ich je an einem überseeischen Ort gefunden habe. Von diesem Wasser hatten wir im Überfluß umsonst. Die Pilger sehen nämlich alle Mühsal als erträglich an, solange frisches Wasser vorhanden ist; sie verlangen nicht nach gekochten Speisen und nicht nach Wein und nach keinen Leckerbissen, ihr Verlangen ist auf nichts anderes gerichtet als auf kühles und gesundes Wasser. Nachdem wir nun Speise und Trank zu uns genommen hatten, legten sich einige an dem Platz, wo sie gegessen hatten, mit angezogenen Gliedern zum Schlafen nieder; der größere Teil verschmähte jedoch die Ruhe, sie kehrten in die Kirche zurück und hielten ununterbrochen heilige Nachtwache an der Krippe des Herrn und widmeten sich dem Gebet.

Ende

Anfang